

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft Freiamt  
**Band:** 52 (1980)

**Artikel:** Freiämter Sagen  
**Autor:** Koch, Hans  
**Kapitel:** Der Wohler Erdmannlistein  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1046244>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Wohler Erdmannlistein

In der Mitte des Waldes zwischen Wohlen und Bremgarten liegt die große Steingruppe des Erdmannlisteins, und dieses seltsame Naturphänomen wird viel besucht, und selbst die moderne Technik erweist ihm eine gebührende Reverenz, hat doch die Bremgarten-Dietikon-Bahn hier eine Haltestelle. Zwei große Steinblöcke stehen aufrecht im moosigen Waldboden, und eine geheimnisvolle Riesenhand hat auf die beiden Blöcke einen flachen Stein als Dach gelegt. Hier sei vor urdenklicher Zeit die Heimstatt von Erdmännchen gewesen. Es seien liebe, dienstfertige Burschen gewesen, die aber auch gerne tanzten und spielten und mit großer Freude Speise und Trank von guten Nachbarn entgegen nahmen. Besonders liebten sie Schweinefleisch, und als willkommenes Gemüse schätzten sie Kraut, Kohl und gelbe Rüben. Als böse Leute sie quälten, zogen sie aus, und die Erdmannlisteine blieben leer und öde.

In der Nähe beim Cholmoos steht heute noch ein anderer grauer Steinblock, der Bettlerstein. Hier hausten aber nie Erdmännchen, sondern braune Zigeuner liebten diesen Stein als Heimstatt, und später fand viel fahrendes Volk sich hier ein. Da diese braungebrannten Leute in der ganzen Umgebung für ihren Unterhalt bettelten, gab man dem Stein den Namen Bettlerstein.